DYNAMIKEN DER NEGATION IN VORMODERNEN KULTUREN

7. Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs 980 "Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit"

27.-29. Juni 2019

Wissen ist auch und gerade dort in Bewegung, wo es unbestimmt bleibt oder im Akt der Vermittlung abgelehnt, verkannt oder ausgeblendet wird. Diesem Befund folgend fokussiert die Tagung das Verhältnis von Wissen, Transfer und Negation in europäischen und nicht-europäischen Kulturen der Vormoderne. Das Erkenntnisinteresse richtet sich auf Negation als Impuls im Wissenstransfer und damit auf all jene Prozesse der

Ausblendung, Zerstörung oder des Verbergens, denen kreative Potentiale innewohnen. Zugleich wird Negation als Bestandteil eines bestimmten Wissensmodus verstanden, der an verneinende, widersprüchliche oder elliptische Darstellungsweisen gebunden ist. In beiden Fällen wird untersucht, inwiefern Negation notwendig, konstitutiv oder produktiv für die Generierung neuen Wissens ist, um auf diese Weise Grenzen und Bedingungen von Wissen und Wissenstransfers auszuloten.

Conference languages are German and English. Simultaneous interpretation German–English will be provided.

MUDINGHUM

1. Negation ←→ Variation: Das kreative Potential negativer Transferprozesse

Organisiert von Sophie Buddenhagen, Julia Levenson und Stephan Hartlepp Mit Hartmut Böhme, Ricarda Gäbel, Hanna Liss, Hanna Zoe Trauer und Volkhard Wels

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Variation – der Veränderung von Wissensinhalten – als Voraussetzung für Wissenswandel. Dabei werden die Prämissen, Prozesse und Mechanismen der Entstehung und anschließenden gesellschaftlichen Verhandlung von Varianten in den Blick genommen. Außerdem wird – theoretisch und an Fallbeispielen – die Rolle von Negationen innerhalb dieser Prozesse beleuchtet.

Veranstaltungsort: Palais Saal

Anmeldung: sophie.buddenhagen@fu-berlin.de

2. Staging Negation – Staging Unknowledge

Organised by Isabelle Fellner and Matthias Grandl With Déborah Blocker and Christiane Schildknecht

In this workshop, we will consider how individuals and institutions seek to demarcate themselves from each other explicitly and in a self-stylised manner. At the same time, we will analyse how such strategies are implemented through rhetorical and literary devices. Investigating the specific conditions of rejection and exclusion, we furthermore accentuate the ways in which negation can positively change the epistemic status quo in a given area and produce new knowledge. We will first focus on a range of interdisciplinary case studies and then move towards a more general analysis of the phenomena of negation and unknowledge in the fields of rhetoric and philosophy.

Venue: Atelier

Registration: magrandl@zedat.fu-berlin.de

3. Negative Theologie. Gottesbeschreibung zwischen Wissen und Nichtwissen

Organisiert von Marie-Christin Barleben, Almut Bockisch und Simon Brandl Mit Emiliano Fiori und Blossom Stefaniw

In diesem Workshop soll untersucht werden, inwiefern ein "Wissensgegenstand" durch Negierung beschrieben werden kann und sich so Negation als eine Bedingung von Wissen erweist. Die sich ergebenden Perspektiven sind vielfältig, da stets nicht nur das Wissen selbst, sondern auch seine Rezeption in anderen Wissenskontexten variiert. Negation als Bedingung von Wissen wird hier anhand negativer Theologie betrachtet. Expert/innen unterschiedlicher Fachrichtungen beleuchten das Thema.

Veranstaltungsort: Loft Anmeldung: bockisal@theologie.hu-berlin.de

DONNEDOTAC 97 DUNNEDOHAU 41

13:30 Registrierung

14:00 Begrüßung und Einführung **Andrew James Johnston**

SEKTION I

(Moderation: Şirin Dadaş)

Şirin Dadaş / Christian Vogel

Verneinen, Vergessen, Überschreiben, Überschreiten – Dynamiken der Negation im Wissenstransfer

15:00 Christiane Schildknecht

Zwei Stämme der Erkenntnis. Zur Bestimmung von Wissen via negationis aus epistemologischer Sicht 16:00 Kaffeepause

SEKTION II

(Moderation: Philipp Hegel)

16:30 Jutta Eming

Zum Geheimnis im höfischen Roman

des Mittelalters

Hanna Liss

Negation or Transformation? Illustrative Dissolutions of Masoretic Lists in Medieval Hebrew Bible Manuscripts

(Ver)Fall, (Ver)Lust, (Ver)Weigerung. **Epistemische Anekdoten in Suetons**

18:30 Empfang

15:00 Melanie Möller

viri illustres

16:00 Kaffeepause

CDEITAP 90 CDEIIAUZU

9:00 Öffnung des Empfangstresens

SEKTION III

9:30-12:30

Workshops in Parallelsektionen

Workshop 1:

Negation ← Variation im Palais Saal

Workshop 2:

Staging Negation im Atelier

Workshop 3:

Negative Theologie im Loft

12:30 Mittagspause

SEKTION IV

(Moderation: Lennart Lehmhaus)

14:00 Blossom Stefaniw

Curatorship, Mimesis and Patrimony as Modes of Knowledge Transfer in **Late Antiquity**

SEKTION V

(Moderation: Sandra Erker)

16:30 Eun-Jeung Lee

Zwischen Himmel und Universum. Selektion von westlichem Wissen im Korea des 18. Jahrhunderts

Hartmut Böhme 17:30

Kreative Zerstörung? Fragmentierung und Ruinierung als Herausforderung historischer (Re-)Integration

18:30 Empfang

OAMOTAC OO OAMOHAU 40

Öffnung des Empfangstresens 9:30

SEKTION VI

(Moderation: Helge Wendt)

10:00 Claudia Tiersch

Sokrates und die epistemische Negation gesellschaftlicher Konventionen – Bedrohung oder Impuls für die politische Ordnung Athens?

Ricarda Gäbel

Galen oder nicht Galen, das ist hier die Frage! - Ausschluss, Ablehnung und Annahme von Wissen in den medizinischen Enzyklopädien der Spätantike

12:00 Mittagspause

SEKTION VII

(Moderation: Claudia Reufer)

Déborah Blocker 13:30

Establishing a Poetics of Theater in France under Cardinal Richelieu: on the Social and Political Dynamics of an Emerging "Unknowledge"

Ulrike Schneider 14:30

(Nicht-)Wissen? Relevanz und Modalitäten elusiven Wissens in vormoderner Ästhetik

Abschluss 15:30

VEDANCTALTINCOODT VEDANCIALTUNUOUNI

Palais in der Kulturbrauerei Schönhauser Allee 36 10435 Berlin-Prenzlauer Berg

Um Anmeldung wird gebeten:

info@sfb-episteme.de

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsere Kinderbetreuung nutzen möchten.



Freie Universität Berlin SFB 980 "Episteme in Bewegung"

www.sfb-episteme.de



Eintritt frei.





